

Konsequenzen des Klimawandels, politische Ziele und unternehmerische Verantwortung

Innoveas Web-Seminar

Joana Schönborn | sustainable thinking GbR



In drei Kernbereichen unterstützen wir Unternehmen, sich zukunftsfähig aufzustellen.



SUPPLY CHAIN



CIRCULAR ECONOMY



KLIMAMANAGEMENT



Diese Themen erwarten Sie



- Klimarisiken
- Regulatorik zu Klimathemen
- Klimamanagement
- Klima.Prüfung und Thinking Circles als Direkteinstieg

Fragen, die sich Unternehmen aufgrund des Klimawandels stellen

- Wird sich die Nachfrage nach meinen Produkten und Services ändern?
- Wie sind meine Partnern und Lieferanten auf den Klimawandel vorbereitet?
Verändern sich meine Produktionskosten?
- Wie bekomme und halte ich Talente, wenn Nachhaltigkeit ein Kriterium ist?
- Wie bleibe ich wettbewerbsfähig?
- Ist die Finanzierung meines Unternehmens durch meine Nachhaltigkeitsperformance gefährdet?

Es gibt kein Unternehmen, dessen Geschäftsmodell nicht vom Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft betroffen sein wird.

Physische Risiken

- Risiken aufgrund des Klimawandels



Transitorische Risiken

- Risiken aufgrund des Klimaschutzes



Steigende Anzahl an neuen Gesetzgebungen, die unternehmerische Verantwortung fordern

| | | |
|---|--|---|
|  | Pariser Abkommen | Internationales Klimaziel zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C |
|  | Green Deal | Konzept zum ersten klimaneutralen Kontinent bis 2050 |
| | Klimagesetz Entwurf | Reduzierung der Emissionen auf -55% (-60%) bis 2030 gegenüber 1990. |
| | Taxonomie Verordnung | Klassifikationssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten in der EU |
|  | CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz | Nicht-finanzielle Berichterstattung |

Anforderungen an Unternehmen:

- Auskunft über den Anteil ökologisch nachhaltiger Aktivitäten/Investitionen am Gesamtumsatz (ab dem 1. Januar 2022)
- Berichterstattung zum Risikomanagement von Umweltbelangen und THG Bilanz

Steigende Anzahl an neuen Rahmenwerken zur Offenlegung klimarelevanter Informationen



Klimarisiken und Chancen haben messbare finanzielle Auswirkungen.



1,26 Bill. Dollar gefährdeter Umsatz

bei Lieferanten in den nächsten 5 Jahren

Quelle: CDP Supply Chain Report (2021)



2,1 Bill. Dollar Geschäftschancen

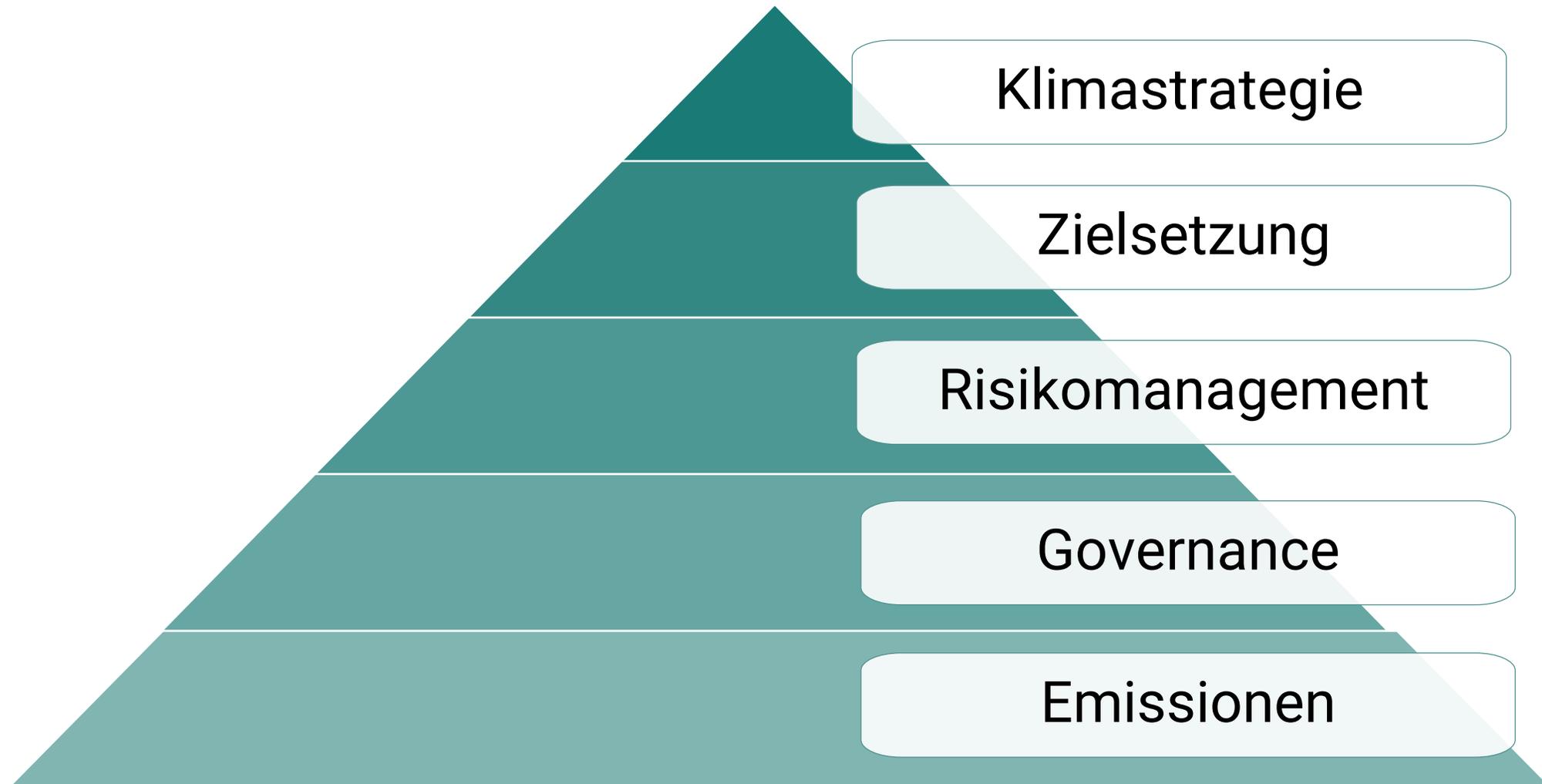
aus dem Klimawandel, von denen der Großteil sehr wahrscheinlich umsetzbar ist.

Quelle: CDP (2019)

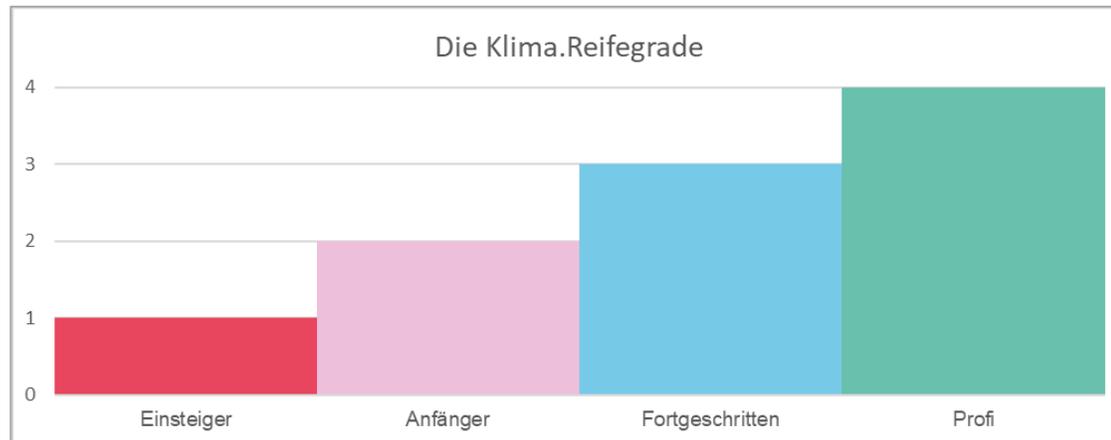
Ein umfassendes Klimamanagement als Risikovorsorge ist dringend notwendig!

→ Reduzierung der Auswirkungen auf den Klimawandel und Anpassung des Unternehmens an den Klimawandel.

5 Schritte zum ganzheitlichen Klimamanagement



Erfassen Sie jetzt den Klima.Reifegrad Ihres Unternehmens mit der Klima.Prüfung



Klimareifegrad? Wir zeigen Ihnen wo Sie stehen!

- ✓ Status-quo Analyse zur Bestimmung Ihres Klimareifegrads
- ✓ Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen zur Optimierung Ihres Klimareifegrads
- ✓ Positionierung und Auszeichnung als klimageprüfter Betrieb

In einer Woche zum klimageprüften Betrieb



Klima.Prüfung

Allgemein

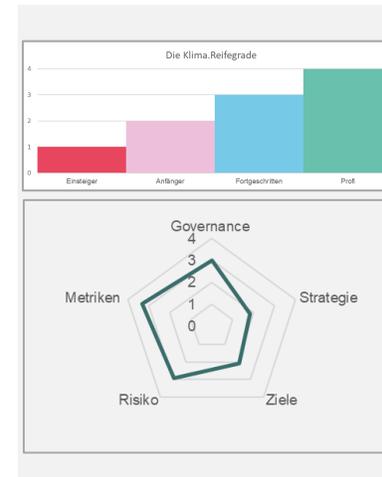
Name und Kontaktdaten des Organisationsleiters:
 Name: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Kategorie [Einschleichen]

1. Die Möglichkeit der direkten Einbeziehung der Hauptverantwortlichen für das Management und die Umsetzung von Klimarisikoprüfung und Klimarisikoprüfung ist gegeben.
 2. Die Klimarisikoprüfung ist in die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten der Mitarbeiter klar zugeordnet.
 3. Die Klimarisikoprüfung ist in die Geschäftsprozesse integriert.
 4. Klimateams sind in der Organisation etabliert. Das Feedback der Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil der Klimarisikoprüfung.
 5. Das Unternehmen wird sich innerhalb der nächsten 12 Monate mit Klimarisikoprüfung befassen.
 6. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Kategorie [Prüfung]

7. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 8. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 9. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 10. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 11. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 12. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 13. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 14. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 15. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 16. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 17. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 18. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 19. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.
 20. Die Klimarisikoprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.



1. Assessment-gespräch

2. Klima.Report

3. Management Briefing

4. Zertifikat

1. Schritt: Assessmentgespräch

In 2 Stunden den Status Quo erfassen



- Zusammenführung der Rahmenwerke TCFD, CDP, GRI, DNK, EMAS und SDG in einem kompakten Fragebogen (35 Fragen)
- Status-quo Erfassung in den 5 Bereichen Governance, Strategie, Ziele, Risikomanagement und Metriken
- Reflektion Ihrer bisherigen Aktivitäten mit Klimamanagement Expertinnen
- Ihr Aufwand beträgt 2 Stunden

Wie fit ist ihr Unternehmen für den Klimawandel?

Quick
check
!

Trifft zu
Trifft eher zu
Trifft eher nicht zu
Trifft nicht zu

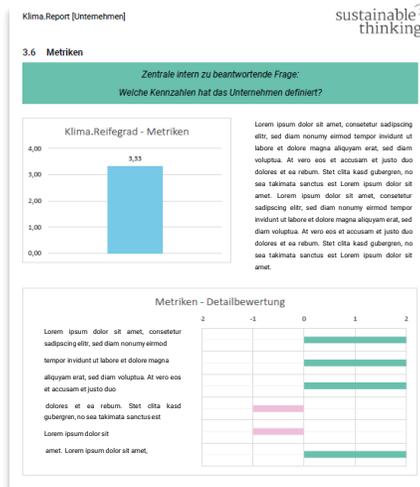
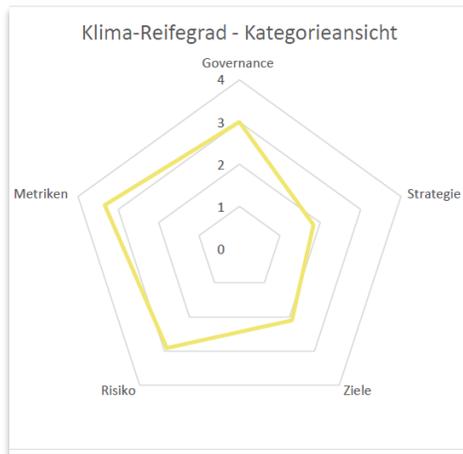
Ein Mitglied der obersten Führungsebene ist hauptverantwortlich für das Management und die Bewertung von Klimathemen.

Das Unternehmen kennt seinen individuellen, 1,5°C kompatiblen Emissionsreduktionspfad.

Klimabezogene Risiken und Chancen sind in die Geschäftsstrategie integriert.

2. Schritt: Klima.Report

Detaillierte Bewertung Ihres Assessments und Handlungsempfehlungen



| Governance | | | | | | |
|-----------------------|-------------|-----|-----|------|---------------|--|
| Frage und Performance | TCFD/CDP/CC | SDG | GRI | EMAS | DNK-Kriterien | |
| 1 | 4 | | | | | |
| 2 | 3 | | | | | |
| 3 | 3 | | | | | |
| 4 | 3 | | | | | |
| 5 | 3 | | | | | |
| 6 | 4 | | | | | |
| 7 | 1 | | | | | |

| Strategie | | | | | | |
|-----------------------|-------------|-----|-----|------|---------------|--|
| Frage und Performance | TCFD/CDP/CC | SDG | GRI | EMAS | DNK-Kriterien | |
| 8 | 1 | | | | | |
| 9 | 3 | | | | | |
| 10 | 4 | | | | | |
| 11 | 1 | | | | | |
| 12 | 1 | | | | | |
| 13 | 1 | | | | | |

3. Schritt: Management Briefing

Startklar durch spezifische Handlungsempfehlungen



Strategie & Ziele

4. Kontinuierliche Emissionsreduktion (Klimaziel)/Klimastrategie

Ziel Bestimmung eines Klimaziels

Vorgehen

- Bewertung und Priorisierung der Emissionskategorien und Quellen
- Wahl des Basisjahres und des Zieljahres
- Identifizierung von Maßnahmen

Voraussetzung (Idealfall): Klarheit über THG Emissionsquellen und CCF sowie die organisationale Verankerung des KM.

Unterstützungsangebot

| | |
|------------|---|
| Format | Kontinuierliche Sparring-Termine |
| Teilnehmer | Tbd (Klimamanager/Head of Climate, Einkauf, F&E, Vertrieb, Controlling) |

- Erklärung Ihres Klima.Reifegrads
- Besprechung Ihrer Handlungsempfehlungen und nächsten Schritte bis zum Klima Profi

4. Schritt: Zertifikat

Sie sind ein klimageprüftes Unternehmen!



- Positionierung und Auszeichnung als klimageprüfter Betrieb
- Interne und externe Kommunikation Ihres Engagements

Immer einen Schritt voraus sein!

Durch das ganzheitliche Assessment der Klima.Prüfung haben Sie alle Klimathemen auf dem Schirm.



- ✓ Erfassung der Stärken und Schwächen Ihres Klimamanagements (Klimareifegrad)
- ✓ Handlungsempfehlungen und Umsetzungsbegleitung
- ✓ Prüfung der Antwortfähigkeit bezüglich verschiedener Rahmenwerke
- ✓ Positionierung und Auszeichnung als klimageprüfter Betrieb

Gemeinsam mehr erreichen und unternehmerische Verantwortung wahrnehmen. Werden Sie Teil des KLIMA thinking circle



Kollaborations- und Weiterbildungsplattform zum Aufbau eines ganzheitlichen Klimamanagements

- bis zu 8 Unternehmen unterstützen sich 8 Monate lang gegenseitig bei der Implementierung ihres Klimamanagement
- Für Geschäftsführende, Nachhaltigkeits-, Risiko- und Klimaverantwortliche
- Organisiert, moderiert und durch fachlichem Input ergänzt von sustainable thinking

Gemeinsam mehr erreichen und unternehmerische Verantwortung wahrnehmen. Werden Sie Teil des KLIMA thinking circle



Kollaborations- und Weiterbildungsplattform zum Aufbau eines ganzheitlichen Klimamanagements

- bis zu 8 Unternehmen unterstützen sich 8 Monate lang gegenseitig bei der Implementierung ihres Klimamanagement
- Für Geschäftsführende, Nachhaltigkeits-, Risiko- und Klimaverantwortliche
- Organisiert, moderiert und durch fachlichem Input ergänzt von sustainable thinking

Risikomanagement
verankern

Ergebnisse erzielen

Know-how aufbauen

Prozessbegleitung
erhalten

Ein ganzheitliches Klimamanagement aufzubauen ist ein Prozess. Wir kombinieren wichtige Erfolgsfaktoren.

Klima.Prüfung ke smart

Allgemein

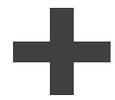
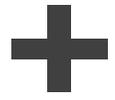
Name und Geschäftsform der Organisation für welche die K-Prüfung ist: _____
 Hauptort der Organisation: _____
 Größe der Organisation (Anzahl Mitarbeiter): _____
 Hauptsektor der Organisation: _____
 Welche Produkte und Services bieten Sie an?: _____
 Klimabezogene Standards (Zertifizierungen): _____
 Ansprechpartner, Position und Abteilung: _____

Kategorie Governance

- Ein Mitglied der obersten Führungsebene ist hauptverantwortlich für das Management und die Bewertung von Klimathemen und Klimarisikofaktoren, Risiken und Chancen.
- Auf operativer Ebene sind die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für Klimathemen klar aufgeteilt. (z.B. Einkauf, Controlling, Umweltmanagement)
- Klimathemen werden abteilungsübergreifend bearbeitet.
- Interne und externe Stakeholder werden im Dialog zu Klimathemen beteiligt. Das Feedback der Stakeholder dient zur Weiterentwicklung von Prozessen und Maßnahmen.
- Das Unternehmen setzt sich innerhalb der Wertschöpfungskette mit klimabezogenen Themen auseinander.
- Für Klimathemen stehen ausreichend materielle und personelle Ressourcen zur Verfügung.
- Die Bearbeitung von Klimathemen ist strukturell im Unternehmen verankert.

Kategorie Strategie

- Das Unternehmen hat eine Klimastrategie entwickelt.
- Zentrale und priorisierte Handlungsfelder für unternehmerische Klimamaßnahmen sind festgelegt. Klimamaßnahmen (z.B. Reduktion der CO2-Emissionen)
- Klimabezogene Risiken und Chancen sind in die Geschäftsstrategie integriert.
- Zur Erreichung der Geschäftsstrategie werden Klimaziele und -maßnahmen genutzt.
- Das Unternehmen kennt seinen individuellen Emissionsreduktionspfad, der zur Erreichung des Pariser Klimaziels (1,5°C) notwendig ist.
- Das Unternehmen kennt die mit dem Paris-kompatiblen Emissionsreduktionspfad verbundenen Herausforderungen und Chancen (Geschäftsmöglichkeiten, Wachstumsstrategien, Investitionen etc.).



Der Ansatz der thinking circles branchenweite Kooperationen zu initiieren, um gemeinsam Nachhaltigkeitsherausforderungen zu lösen, entspricht genau unserer Unternehmensphilosophie. Neben fachlichen Impulsen gab es auch immer wieder spannende methodische Unterstützung durch sustainable thinking.



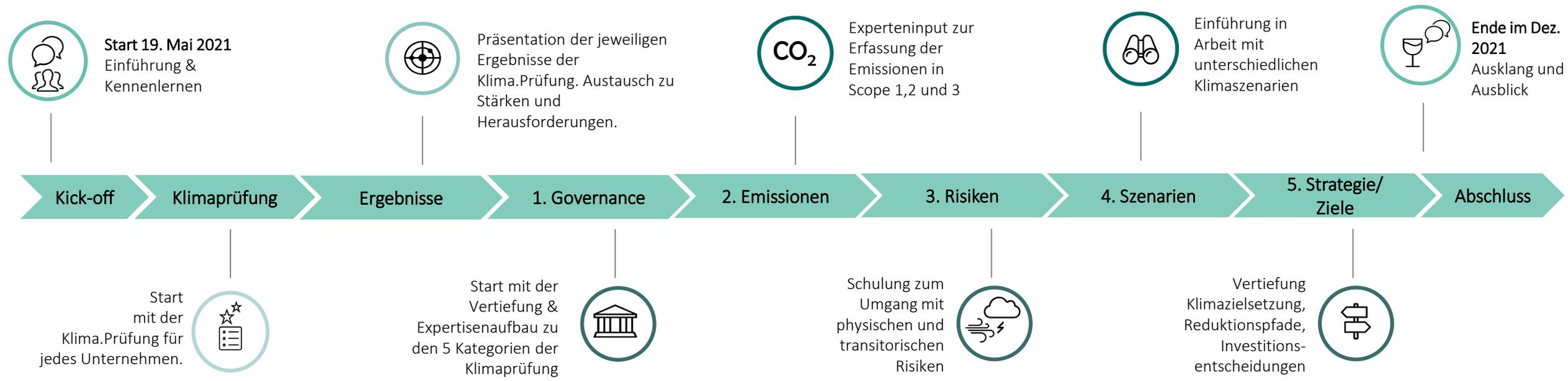
PAMELA FANDEL
 Nachhaltigkeit und
 Organisationsentwicklung,
 Werner & Mertz GmbH

Die Klimaprüfung

Peer-to-peer Learning

Unsere Expertise

KLIMA thinking circle: Kick-off im Mai - 8 Monate Laufzeit. Für Austausch, Experteninput und Fortschritt.



Laufzeit:
8 Monate – 9 Workshops



Dauer je Termin:
2-3 Stunden

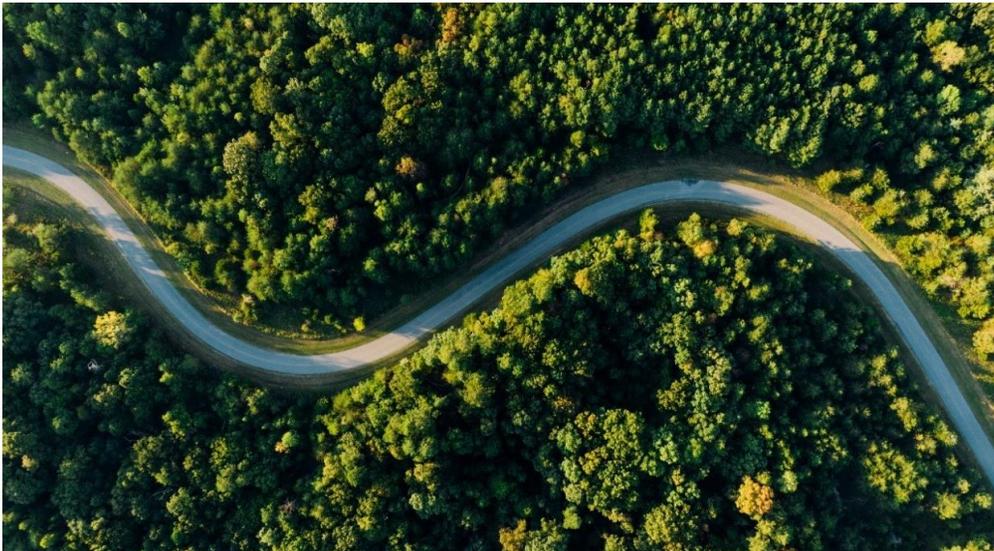


Teilnehmende:
5-8 Unternehmen



Jahresbeitrag
5.000€ - 7.000€

Fit für den Klimawandel durch die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung.



- ✓ Erfassung Ihres Klima.Reifegrads mit der Klima.Prüfung
- ✓ Aufbau eines ganzheitlichen Klimamanagements mit dem thinking circle
- ✓ Fit für den Klimawandel

Kontakt

sustainable thinking GbR

Landwehrstraße 1a

64293 Darmstadt

www.sustainable-thinking.de

Kontaktperson: Sina Wans

Telefon: 0049 177/2826201

sina.wans@sustainable-thinking.de